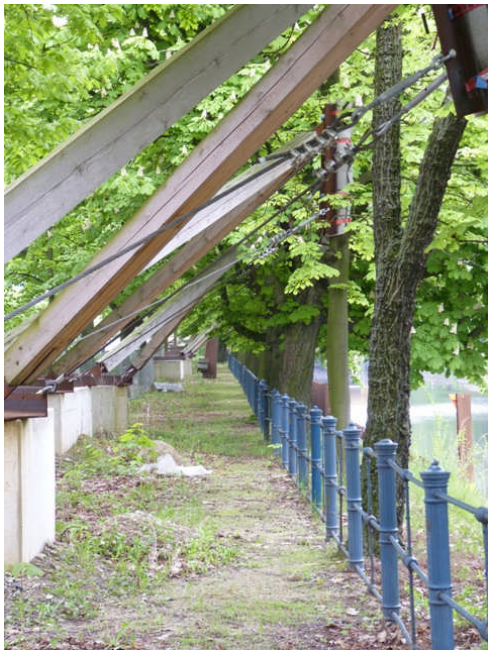
Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Mediationsverfahren „Zukunft Landwehrkanal“

23. Sitzung am 05.07.2010



Mediationsverfahren „Zukunft Landwehrkanal“

23. Sitzung am 05.07.2010

Bericht der WSA Berlin

1. Bäume am Landwehrkanal Benehmensherstellung 2010
2. Aktuelle Baumaßnahme Maybachufer
3. Auswertung Teststrecke
4. Aktivitäten für die Corneliusstraße
5. Vergabe Baumkataster/Bestand
6. Konzeption-HU
7. Vorbereitung Winter 2010/2011
8. Kampfmittelräumkonzept
9. BAW-Oberflächenwasserabflussmodell
   BAW-Grundwasserströmungsmodell
9. Vorhaben/Planungen Dritter am LWK
10. Besetzung AG LWK
11. Schau- und Informationstafeln
12. Ausstellung „COUNTDOWN 2010“

WSV.de

Bäume am Landwehrkanal

Benehmensherstellung 2010

- 02.06.2010 Befahrung des WSA Berlin mit den Bezirksämtern und dem Senat

1. Maßnahmen des WSA Berlin an 8 Bäumen
2. Freischneiden eines Anlegers einer Reederei
3. Für die Bauwerksinspektion bereichsweise im Abstand von 4 Jahren behutsamer Rückschnitt von Überhang
4. Herstellen des Lichtraumprofils
5. Beseitigung von Fugenauswuchs

- Angebot einer Befahrung zur Vorstellung der Ergebnisse der Benehmensherstellung an TeilnehmerInnen des Mediationsforums nach der Sommerpause (max. 7)

WSV.de

1. Baumpflegemaßnahmen des WSA Berlin

Baumpflegearbeiten am Landwehrkanal in der Saison 10/11

Lfd. Nr.	Baum Nr.	Art/Gattung	U.-Seite	Wast. Km	Umfang/cm	Höhe/Kr.-Drm/m	Maßnahme/Bemerkung
Bereich A zwischen km 0,0 bis km 1,20 Charlottenburger Brücke							
1	Lwk A 90	Salix alba tristis/ Trauerweide	rechts	0,8	110 cm	15/6 m	Lichtraumprofilschnitt über Wasser
2	Lwk A 100	Salix alba/ Silberweide	rechts	0,7	110 cm	16/6 m	Totholzschnitt Wassersteiger
3	Lwk A 156	Populus simonii/ Birkenpappel	rechts	0,6	100 cm	15/5 m	auf 4 m absetzen, Wassersteiger
4	Lwk A 162	Salix alba/ Silberweide	rechts	0,5	149/70 cm	10/5 m	Stammkopf ausgefault, Ständer entfernen
							Absperrung Parkflächen erforderlich
Bereich B zwischen km 1,20 Charlottenburger Br. Bis km 3,00 Hiroshimasteg							
5	Lwk B 243	Salix alba tristis/ Trauerweide	links	2,5	119 cm	7/6 m	Pilzfruchtkörper am Kronenansatz mit
							Astausbrüchen, Kronenreduzierung HS
6	Lwk B 244	Salix alba tristis/ Trauerweide	links	2,5	137 cm	7/6 m	Pilzfruchtkörper am Kronenansatz mit
							Astausbrüchen, Kronenreduzierung HS
7	Lwk B 332	Fraxinus excelsior/ Gem. Esche	links	1,5	137 cm	16/8 m	Totholzschnitt Wasserhubsteiger
8	Lwk B 379	Populus x can./ Hybridpappel	links	1,8	233/210 cm	20/12 m	Nachkontrolle des Oberstammes durch HS
							(Zunderschwamm)

bei den grün markierten Bäumen handelt es sich um die Restmaßnahmen die in der Saison 09/10 durch Witterungsbedingungen nicht mehr fertig gestellt werden konnten, aber abgestimmt worden sind.

Beginn ist die kommende vegetationsfreie Zeit ab September 2010

Anlage 1

WSV.de

2. Freischneiden des Anlegers einer Reederei

Zur Ansteuerung des Anlegers und rechtzeitigen Einsicht müssen kleinere Trompetenbäume (Neophyt), überhängende Robinienzweige (Neophyt) und der Strauchbewuchs an der Treppe entfernt bzw. zurückgeschnitten werden.

Film- Nr.	
Bild- Nr.	7
VerwBez	7152
BwaStr	LwK
Station	4,6
Objekt Art	
Objekt Teil	
A. – A.O.	
A.- Aufnahme	
A. -Anlage	
Datum	02.06.2010

Fachinhalt

Fugenauswuchs Götterbaum, Robinie, Sträucher verdecken Einsicht zur Fahrgastaufnahme, Bäume wachsen in LRP des Anlegers

Standort	Blickrichtung
Km 4,6	re. U. zu Tal

Beginn ist die kommende vegetationsfreie Zeit ab September 2010

3. Rückschnitt von Überhang

Für die Bauwerksinspektion (Kontrolle der Fugen und Lage der Natursteine) ist der *bauwerksnahe Überhang in Abständen von 4 Jahren* zurückzuschneiden. Dabei kann bereichsweise gearbeitet werden, so dass keine „Kahlschlagsfläche“ entsteht. Der Vorschlag, bei wertvollem Bewuchs wie Cotoneaster o. ä. den Bestand durch Zurückbinden zu erhalten, ist denkbar.

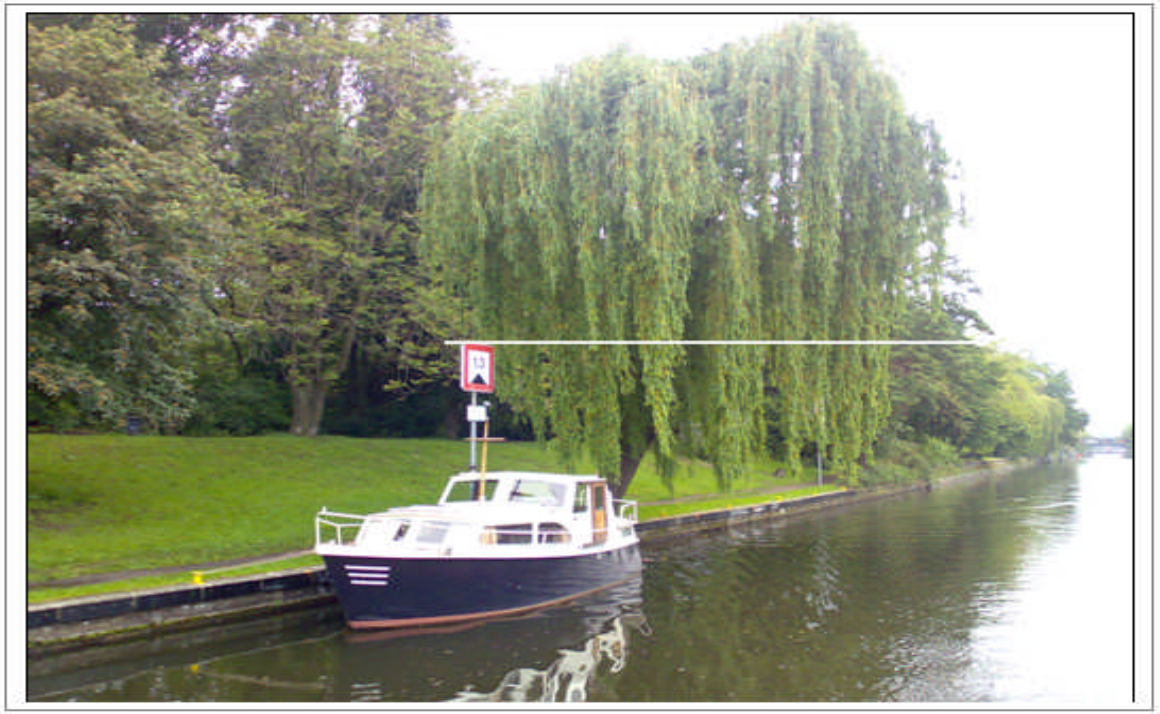
Detaillierte Aufstellung der Bereiche durch den ABz Neukölln bis zum 15.09.2010

WSV.de

4. Herstellen des Lichtraumprofils

- **Bedarfsweiser Rückschnitt** von in die Wasserstraße hineinragenden Ästen
- Lichtraumprofil: Durchfahrt von mindestens 4,00 m über Wasserspiegel notwendig (geringste Brücke KuK 3,20 m).
- Es ist kein komplettes Freischneiden als Rechteck erforderlich.
- Das Lichtraumprofil muss nur in Bereichen vorgehalten werden, wo Schifffahrt die Schifffahrt beeinträchtigt wird, z.B. in der Ansteuerung von Brücken oder Anlege- und Liegestellen.
- Das WSA Berlin appelliert an die Eigentümerverpflichtung des Landes Berlin (Verkehrssicherungspflicht).

4. Herstellen des Lichtraumprofils
BA FHKB- Studentenbad



Film- Nr.	
Bild- Nr.	1
VerwBez	7152
BwaStr	LwK
Station	9,7

Objekt

Art	Teil
A. – A.O. / A.- Aufnahme / A.-Anlage	

Datum	02.06.2010

Fachinhalt

Einschränkung des LRP an Sportbootliegestelle Studentenbad
Girlandenschnitt an der Weide bis 4 m Höhe erforderlich
(Fixpunkthöhe des abgebildeten Bootes ca. 2 ,00 m)

Standort	Blickrichtung
Studentenbad	re. Ufer zu Berg

4. Herstellen des Lichtraumprofils

BA FH-KB Ansteuerung Kottbusser Brücke

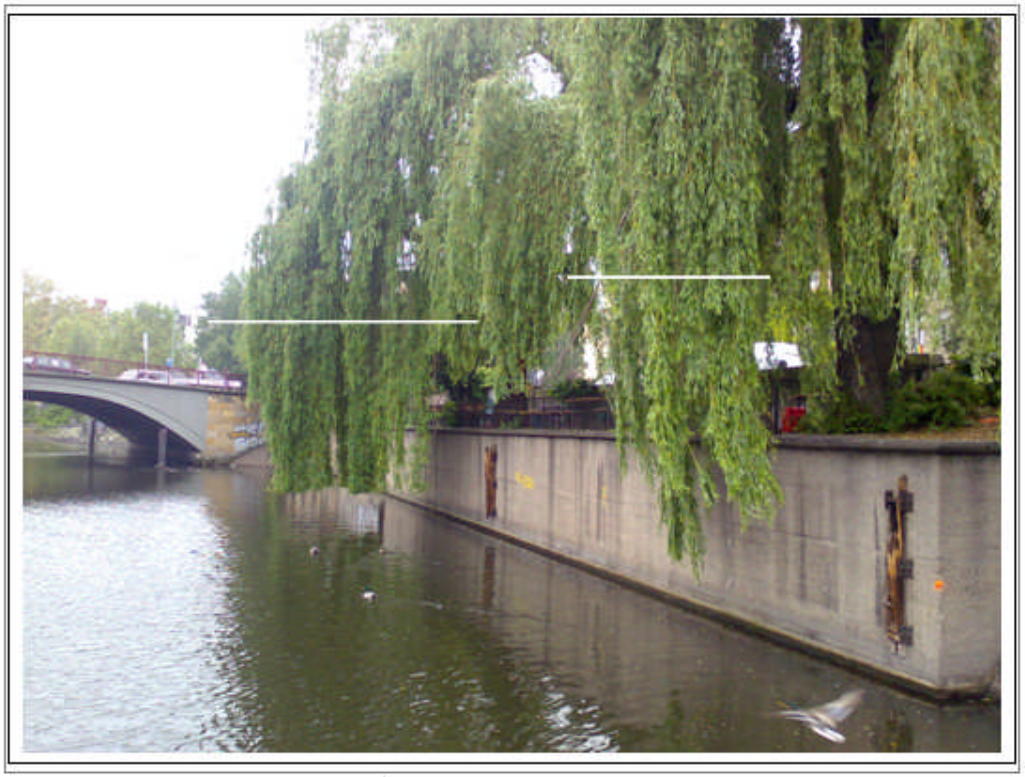
Film- Nr.	
Bild- Nr.	2
VerwBez	7152
BwaStr	LwK
Station	8,4
Objekt Art	
Objekt Teil	
A. – A.O.	
A.- Aufnahme	
A. -Anlage	
Datum	02.06.2010

Fachinhalt

Einschränkung des LRP Brückenansteuerung Kottbusser Brücke
Girlandenschnitt an der Weide bis 4 m Höhe erforderlich

Standort	Blickrichtung
Km 8,4	re. U. zu Berg

4. Herstellen des Lichtraumprofils
BA FH-KB Ansteuerung Kottbusser Brücke



Film- Nr.	
Bild- Nr.	4
VerwBez	7152
BwaStr	LwK
Station	8,1
Objekt	

Art	Teil

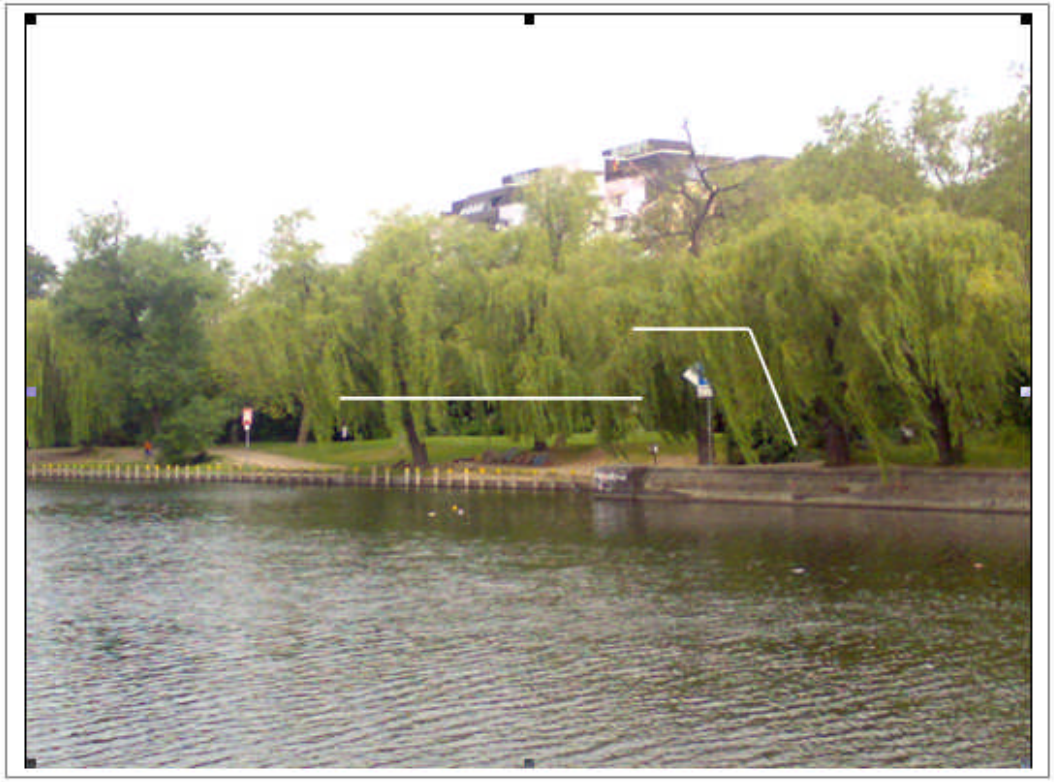
A. – A.O.	A.- Aufnahme	A. -Anlage

Datum	02.06.2010

Fachinhalt
Einschränkung des LRP Brückenansteuerung Kottbusser Brücke
Girlandenschnitt an der Weide bis 4 m Höhe erforderlich

Standort	Blickrichtung
Km 8,1	re. U. zu Tal

4. Herstellen des Lichtraumprofils
BA FH-KB Sportbootliegestelle Urbanhafen



Film- Nr.	
Bild- Nr.	7
VerwBez	7152
BwaStr	LwK
Station	7,6
Objekt Art	
Objekt Teil	
A. – A.O.	
A.- Aufnahme	
A. -Anlage	
Datum	02.06.2010

Fachinhalt

Einschränkung LRP an Sportbootliegestelle Urbanhafen und Schild
Girlandenschnitt an Weiden bis 4 m Höhe und Sichtschneise

Standort	Blickrichtung
Km 7,6	re. Ufer zu Tal

5. Beseitigung von Fugenauswuchs
km 5,85 unterhalb der Mehringbrücke

Film- Nr.
Bild- Nr.
5
VerwBez
7152
BwaStr
LwK
Station
5,85
Objekt

Art		Teil
A. – A.O.	A.- Aufnahme	A. -Anlage

Datum
02.06.2010

Fachinhalt
Fugenauswuchs (Robinie) an Abdeckplatte der Regelbauweise
Verschiebung durch Zuwachs

Umgehend!

Standort	Blickrichtung
Km 5,85	re. Ufer zu Tal

WSV.de

Bäume am Landwehrkanal

Benehmensherstellung 2010

- 02.06.2010 Befahrung des WSA Berlin mit den Bezirksämtern und dem Senat

Ergebnis:

1. Maßnahmen des WSA Berlin an 8 Bäumen
2. Freischneiden des Anlegers einer Reederei
3. Für die Bauwerksinspektion bereichsweise im Abstand von 4 Jahren behutsamer Rückschnitt von Überhang
4. Herstellen des Lichtraumprofils

- Angebot einer Befahrung zur Vorstellung der Ergebnisse der Benehmensherstellung an TeilnehmerInnen des Mediationsforums nach der Sommerpause (max. 7)

WSV.de

Maybachufer km 8,1 – 8,2

Stand

- Landseitige HDI-Wand zur Sicherung der Böschung
- Wasserseitige Stahlspundwand zur Sicherung des großen Gleitkreises
- Ertüchtigung des alten Mauerwerks durch Injektionen
- Neuaufbau des Mauerwerks im Schadensbereich nahezu abgeschlossen

Ausstehende Schritte seit 01.05.2010 bei laufender Schifffahrt

- Abschluss des Mauerwerksarbeiten
- Fugensanierung ab 28. KW
- Baustellenräumung

Geplantes Bauende: Ende Juli 2010

WSV.de

Teststrecke Crush Piler: Paul-Lincke-Ufer km 8,9

Stand

- Abnahme der Baumaßnahme ist erfolgt

  Mängel: Einbauhöhe der Wasserbausteine, Geotextil, Rückbau der Hilfskonstruktionen – **WANN und WIE durch Mette?**

- Abschluss aller Beweissicherungsmaßnahmen
- Zusammenführung der Unterlagen durch OBERMEYER Planen+Beraten GmBH

  - Auswertung Teststrecke

  - Vergleich zu Abschnitt 2 – 6 + Maybachufer

- 1. Zwischenbericht in der Post

Vorschlag

- AG Teststrecke nach der Sommerpause

WSV.de

Corneliusstraße km 2,65 – 2,85

Stand

- Reinigung und Pflege der Promenade in 2010 durch das WSA Berlin – Vergabe an die fa. Schulz Gartenservice – Ausführung Juli 2010
- Lockerung der Anbindung der Baumsicherungen an den Bäumen, wo keine Entfernung möglich ist – Vergabe an die Fa. Baumpflege Sturm und Partner – Ausführung Juli 2010
- Rücklauf zu den Ergebnissen der geophysikalischen Untersuchungen steht noch aus – Informationen über Newsletter
- Öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme für Winter 2010/2011

WSV.de

Baumkataster

- 17.05.2010 Beschluss des Mediationsforums
- 18.05.2010 Bekanntmachung des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs
- 02.06.2010 Ende des Teilnahmewettbewerbs
- Auswertung des Teilnahmewettbewerbs – Einladung an 5 Bewerber zu den Auftragsgesprächen
- 24./25.06.2010 Auftragsgespräche

  BfG: Herr Wahl (Bäume), Herr Hoppe (IT)
- 05.07.2010 Aufforderung zur Angebotsabgabe
- 13.07.2010 Ende der Angebotsfrist
- 14.07.2010 Vertragsabschluss
- 01.08.2010 Beginn der Arbeiten (4 Monate)

WSV.de

Bestandserfassung und - bewertung (Scoping)

- Bildung des Arbeitsteams „Bestand“ auf der Fortsetzung der 21. Sitzung des Forums am 22.02.2010
- Arbeitstreffen am 09.03.2010
- Entwurf des Ergebnis des Arbeitstreffens am 12.03.2010 an die TeilnehmerInnen mit umfangreichen Änderungen zur Tischvorlage → Berücksichtigung von Mediationsverfahren, Stadtökologie, Wasserrahmenrichtlinie u.a.
- Intensive Abstimmung der Rückläufe und Überarbeitung des Ergebnis – Abstimmung mit dem WNA Magdeburg
- Versand des neuen Entwurfs am 04.05.2010 - Rückmeldungen bis 17.05.2010

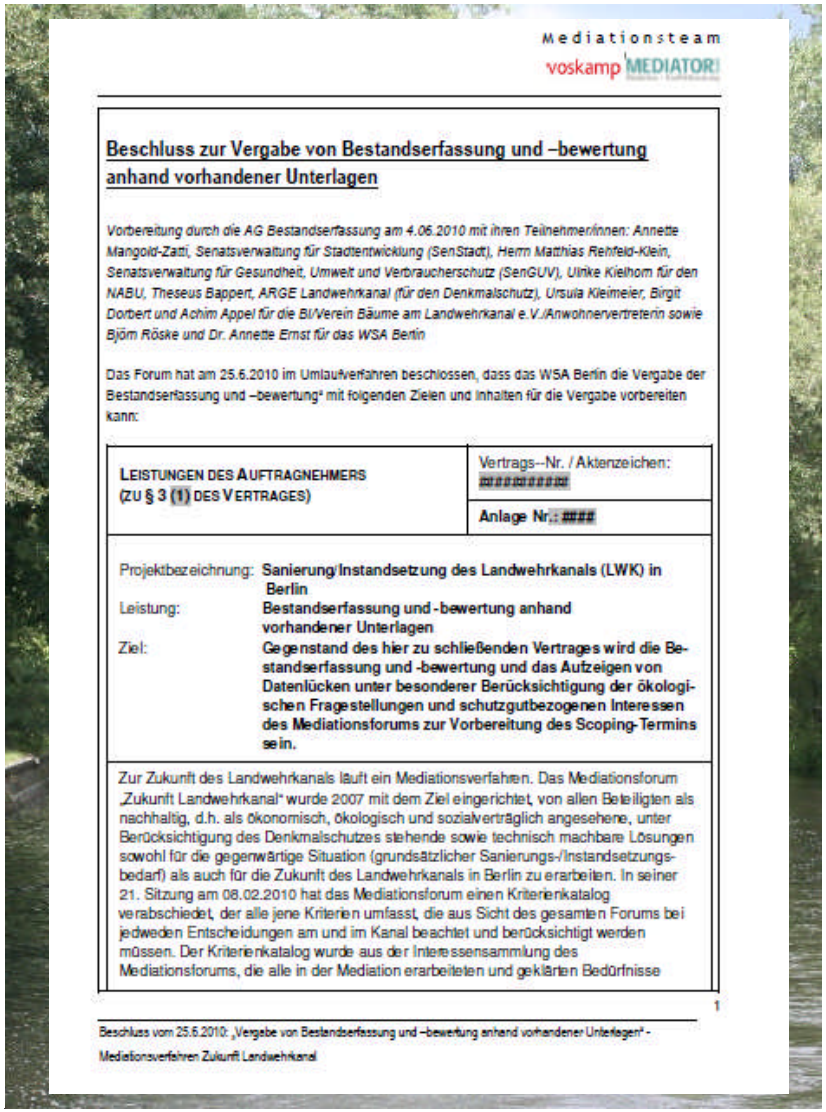
Neuer Abstimmungstermin im Arbeitsteam?

WSV.de

Bestandserfassung und - bewertung (Scoping)

- 04.06.2010 Arbeitstreffen des Arbeitsteams „Bestand“ zur Abstimmung der Beschlussvorlage unter Begleitung der Mediatoren
- 09.06.2010 Umlaufbeschluss des Mediationsforums
- 25.06.2010 Beschluss des Mediationsforums
- 06.07.2010 Bekanntmachung des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs
- 10.08.2010 Ende des Teilnahmewettbewerbs
- 35. KW Auftragsgespräche

  (Frau Mangold-Zatti, Senat; BfG)
- 37. KW Vertragsabschluss
- 01.10.2010 Beginn der Arbeiten (6 Monate)



Mediationsteam
voskamp MEDIATOR!

Beschluss zur Vergabe von Bestandserfassung und –bewertung anhand vorhandener Unterlagen

Vorbereitung durch die AG Bestandserfassung am 4.06.2010 mit ihren Teilnehmerinnen: Annette Mangold-Zatti, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (SenStadt), Herrn Matthias Reinfeld-Klein, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz (SenGUV), Ulrike Kielhorn für den NABU, Theseus Bappert, ARGE Landwehrkanal (für den Denkmalschutz), Ursula Kleimeier, Birgit Dorbert und Achim Appel für die BI/Verein Bäume am Landwehrkanal e.V./Anwohnervertreterin sowie Björn Röske und Dr. Annette Ernst für das WSA Berlin

Das Forum hat am 25.6.2010 im Umlaufverfahren beschlossen, dass das WSA Berlin die Vergabe der Bestandserfassung und –bewertung[1] mit folgenden Zielen und Inhalten für die Vergabe vorbereiten kann:

LEISTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS (ZU § 3 (1) DES VERTRAGES)	Vertrags--Nr. / Aktenzeichen: #########
	Anlage Nr.: ###

Projektbezeichnung:	**Sanierung/Instandsetzung des Landwehrkanals (LWK) in Berlin**
Leistung:	**Bestandserfassung und -bewertung anhand vorhandener Unterlagen**
Ziel:	**Gegenstand des hier zu schließenden Vertrages wird die Bestandserfassung und -bewertung und das Aufzeigen von Datenlücken unter besonderer Berücksichtigung der ökologischen Fragestellungen und schutzgutbezogenen Interessen des Mediationsforums zur Vorbereitung des Scoping-Termins sein.**

Zur Zukunft des Landwehrkanals läuft ein Mediationsverfahren. Das Mediationsforum „Zukunft Landwehrkanal“ wurde 2007 mit dem Ziel eingerichtet, von allen Beteiligten als nachhaltig, d.h. als ökonomisch, ökologisch und sozialverträglich angesehene, unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes stehende sowie technisch machbare Lösungen sowohl für die gegenwärtige Situation (grundsätzlicher Sanierungs-/Instandsetzungsbedarf) als auch für die Zukunft des Landwehrkanals in Berlin zu erarbeiten. In seiner 21. Sitzung am 08.02.2010 hat das Mediationsforum einen Kriterienkatalog verabschiedet, der alle jene Kriterien umfasst, die aus Sicht des gesamten Forums bei jedweden Entscheidungen am und im Kanal beachtet und berücksichtigt werden müssen. Der Kriterienkatalog wurde aus der Interessensammlung des Mediationsforums, die alle in der Mediation erarbeiteten und geklärten Bedürfnisse

1

Beschluss vom 25.6.2010: „Vergabe von Bestandserfassung und –bewertung anhand vorhandener Unterlagen“ - Mediationsverfahren Zukunft Landwehrkanal

WSV.de

Konzeption Landwehrkanal (1)

Arbeitstreffen BMVBS, WSD Ost und WSA Berlin am 29./30.06.2010 in Bonn

- Information des Gebietsreferates und des Haushaltsreferates über den aktuellen Stand des Mediationsverfahrens
- Abstimmung des Weges zum Einwerben der Haushaltsmittel

Ergebnisse

- Betrachtung des gesamten Kanals (incl. Anlagen: WSV-Brücken, Schleusen und Wehre)
- Gliederung der Konzeption-HU
  1. Darlegung des IST - Zustands
  2. Darlegung des SOLL - Zustands (als Ziele formuliert)
  3. Randbedingungen
  4. (Weiter) Fächer der technisch möglichen Lösungsvarianten
  5. Ableitung der Lösungsvariante/n aus 4.

WSV.de

Konzeption Landwehrkanal (2)

- **Beschreibung von IST und SOLL**

Schritte zur Klärung der Randbedingungen

- Ermitteln der Restnutzungsdauer
- Definition der künftigen Flotte - Ableitung des nautisch erforderlichen Mindestquerprofils
- Ermitteln der wasserwirtschaftlichen Belange (Berücksichtigung der Zeitpläne der BWB)
- Ermitteln der denkmalpflegerischen Belange
- Ermitteln ökologischer Potenziale
- Ermitteln des bestmöglich zu schützenden Baumbestandes

…

Schrittweise Information des BMVBS - Gemeinsamer Weg – Planungssicherheit

→ Lenkungsgruppensitzung am 09.07.2010

WSV.de

Vorbereitung Winterbaumaßnahmen 2010/2011

- **Öffentliche Ausschreibung Corneliusstraße**
- **Pilotprojekt 370 m zur Sanierung des Mauerwerks**

  Stellungnahme der Vergabestelle bei der WSD Ost:

  Instandsetzung einer Ufermauer = Bauleistung, die nach VOB/A zu vergeben ist.

  Gemäß VOB/A ist ein „handwerklicher Leistungswettbewerb“ nicht vorgesehen; die Leistung ist gemäß § 9 VOB/A eindeutig und so erschöpfend zu beschreiben, dass alle Bewerber die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen müssen und ihre Preise sicher und ohne umfangreiche Vorarbeiten berechnen können.

  Dies setzt eine abgeschlossene Entwurfsplanung voraus. Inwieweit bei der Ausschreibung die Ausführungstechnologie infolge von Randbedingungen vorgegeben werden muss, ist im Einzelfall zu prüfen. Gegebenenfalls können auch Nebenangebote unter Angabe von Mindestanforderungen zugelassen werden.

  Sollten weitere als bisher vorgesehene Konzepte der Bauausführung untersucht werden müssen, so wäre dies im Rahmen der Planung zu veranlassen – nicht aber mit der Vergabe der Bauleistung.

  Wertvolle Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit WKH am Maybachufer!

- **Vorbereitung eines neuen Bauabschnitts (Lohmühlenabschnitt)**

  Ergänzung der Ergebnisse der BWI durch eine detaillierte Bestandsaufnahme des Mauerwerks, Vorbereitung der Kampfmittelerkundung, -räumung (Abstimmung mit der OFD) und Baugrunderkundung vor alter Uferwand (Abstimmung mit der BAW)

Kampfmittelräumkonzept für den Landwehrkanal
Arbeitstreffen WSA Berlin – OFD am 01.07.2010 in Berlin

Leitstelle des Bundes für Kampfmittelräumung in der OFD Niedersachsen

Herr Dr. Wilfried Möller (Leiter Bau- und Liegenschaften BL 25), Herr Andreas Müller

→ Beratung des WSA Berlin bei der Erstellung des Kampfmittelräumkonzeptes LWK

Grundlagen

- Historisch-genetische Rekonstruktion der Kampfmittelbelastung (OFD 2008)
- 3 Testfelder im Landwehrkanal
- Erfahrungen aus der Kampfmittelerkundung und –räumung in den Abschnitten 1 – 6, Maybachufer und Teststrecke

Ausgang

- Übertragung der Leistungsansätze aus den bisherigen Erfahrungen auf den Lohmühlenabschnitt: 218 Tage Sondierung, 517 Tage Räumung

Ausblick

- Prüfung der Kombination des Einsatzes von Tauchern und eines Unterwassermagneten
- Abstimmung mit der zuständigen Ordnungsbehörde SenStadt Referat X O A

WSV.de

Oberflächenwasserabflussmodell Grundwasserströmungsmodell

Abstimmung zwischen der BAW Karlsruhe und dem WSA Berlin am 23.06.2010

- **Oberflächenwasserabflussmodell**

  Abschluss des Aufbaus des Modells (Kalibrierung über Naturversuch) – Modell spiegelt die charakteristischen Systemeigenschaften sehr gut wider

  Einbau der Sanierungsvarianten möglich

  Abstimmung mit den BWB zu den Starkregenereignissen

  Abstimmung mit SenGuV zu den wasserwirtschaftlichen Anforderungen

- **Grundwasserströmungsmodell**

  Aufbau eines eigenen Modells für den LWK in enger Abstimmung mit SenGuV

WSV.de

Vorhaben/Planungen Dritter am Landwehrkanal

	Gegenstand	Ort/km LWK	Eingang	Stand	Beteiligung Mediationsforum
Reederei Riedel	Wiedererrichtung Anlegestelle	Maybachufer km 8,1 – 8,2	29.10.2009	Zwischenbescheid	AG Maybachufer am 12.07.2010?
Sahner & Simunovic GbR	Vergrößerung Liegefläche	Urbanhafen	29.11.2009	Bitte um ein Gespräch mit WSA	Angebot an das Forum in der 21. Sitzung
Stern und Kreis Schifffahrt GmbH	Errichtung und Betrieb einer Anlegestelle	Charlottenburger Brücke Km 1,3	21.04.2010	Ablehnung	Zur Kenntnis
BWB	Einleitbauwerk	Hallesches Tor	2009	Ablehnung in 2009 Wiederaufnahme	Zur Kenntnis

Öffentlichkeitsarbeit

Schau- und Informationstafeln am Landwehrkanal

- Aufbau von 7 Schau- und Informationstafeln zum 03.07.2010
- Kooperation der WSV mit der TU Berlin, BANA und Meßzelle wie den BWB

Ausstellung des Berliner Senats

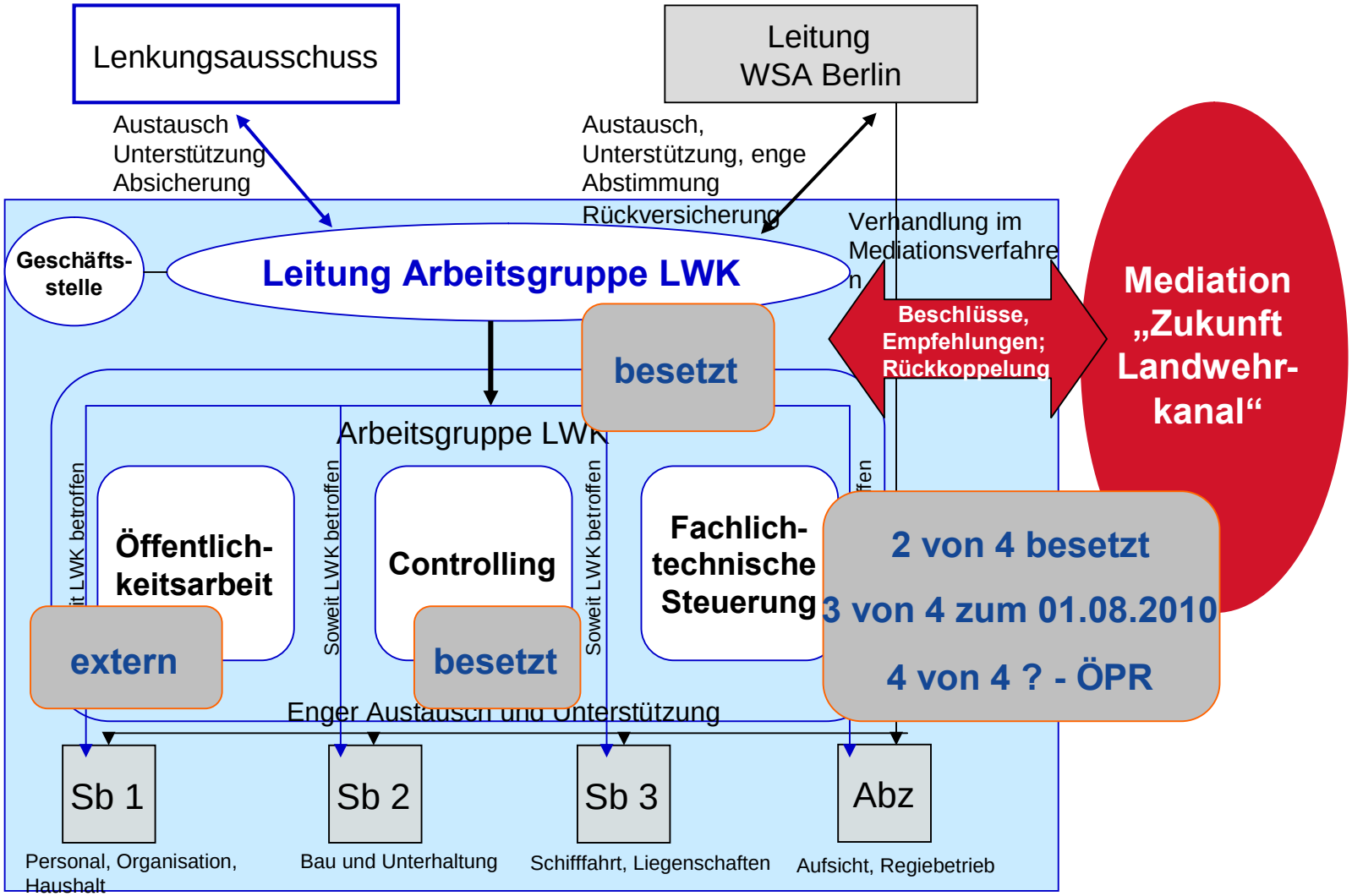
„Berlin und der COUNTDOWN 2010 – RETTET DIE BIODIVERSITÄT“

Heute am 05. Juli 2010 wurde die Ausstellung aufgebaut. Sie wird für einen Monat in den Räumen des WSA Berlin (vor R 1352a) gezeigt.

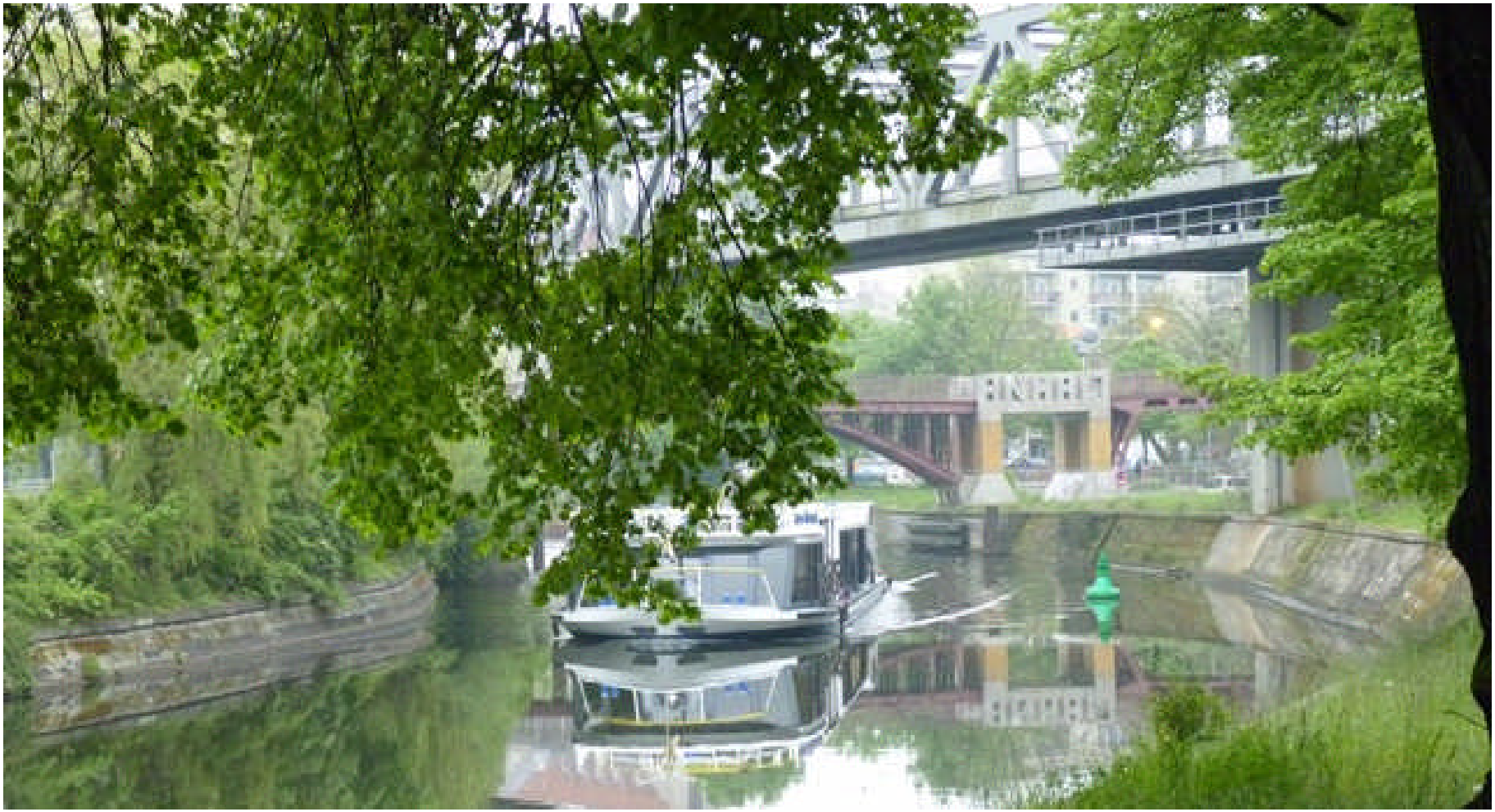
Parallel dazu wird eine Reihe von Fachvorträgen im WSA Berlin zum Thema „Erhalt der biologischen Vielfalt“ initiiert. Das Referat Naturschutz, Landschaftsplanung und Forstwesen von SenStadt stellt seine Experten als Vortragende zur Verfügung.

WSV.de

Stand der Besetzung der AG Landwehrkanal



Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!